

I TRENDSETTER

Schnell Glace machen

Für gute Sommerlaune braucht es ein gutes Glace – am besten aus Eigenproduktion.



FOTO: PHILIPS

Kühle Gaumenfreude rasch zubereitet.

Wenn es draussen heiss und sonnig und der nächste Glacestand meilenweit entfernt ist, ist selbst gemachtes Glace eine leckere Alternative, wie Josy Nussbaumer im «Gourmet» (Seite 30) zu erzählen weiss. Wer es eilig hat, kann mit einer Glace-Maschine binnen kürzester Zeit für kühle Gaumenfreuden sorgen. Die «Cucina» von Philips ist beispielsweise ein solches Gerät. Mit diesem Glace-Automaten lässt sich bis zu 1,2 Liter Softeis oder ein Liter Speiseeis herstellen. Das Gerät ist leicht zu bedienen und wird mit einem Rezeptbuch vom Hersteller geliefert, damit bei der Zubereitung von Sorbet, gefrorenem Joghurt & Co. nichts schief geht. Im Schnitt dauert es nicht länger als 20 bis 50 Minuten, bis das Wunscheis zum Verzehr bereit ist.

www.philips.ch

Licht ins Dunkel

Solarleuchten zaubern Stimmung in den Garten und sind eine sparsame Alternative zur üblichen Aussenbeleuchtung.

Wer gerne laue Sommernächte im Garten verbringt, sollte Solarleuchten für die Aussenbeleuchtung nutzen. Sie sind umweltfreundlich, da sie mit Sonnenenergie funktionieren, die tagsüber selbst bei Regenwetter gespeichert wird. Solarleuchten brauchen daher keinen Stromanschluss und verursachen keine Stromkosten. Lange Kabel, die unter anderem bei nasskaltem Wetter draussen ein Risiko bergen, werden überflüssig. Solarleuchten gibt es in jedem gut sortierten Gartencenter zu erschwinglichen Preisen. Das Angebot reicht von rein dekorativen Steckleuchten fürs Blumenbeet bis hin zu funktionellen Spotleuchten zur Ausleuchtung von Wegen oder Terrassen. Beim Kauf ist auf die Helligkeit von Solarleuchten zu achten. Die Bezeichnung «Superhell» auf Verpackungen ist meist irreführend. Solarlampen, welche die ganze Nacht lang leuchten können, sind eher für Dekorationszwecke gedacht.



FOTO: ZVG

Solarleuchten können einfach und ohne Verkabelung im Garten installiert werden.

Muss die Lampe so stark sein, um zum Beispiel einen Weg zu beleuchten oder ein Buch lesen zu können, sollte sie mit einem Bewegungsmelder und einem starken Akku ausgerüstet sein (siehe Produktmerkmal «Akkukapazität»). So gehen die Leuchten nur dann an, wenn sie wirklich gebraucht werden, und strahlen dafür stärker.

www.energie-und-wasser.ch

Wasserdichtes Badevergnügen

Wohin mit Kleidern und Wertsachen, wenn man schwimmen gehen will? Die Frage ist schnell beantwortet: in den Wickelfisch, mitnehmen und losschwimmen. Im Wickelfisch lassen sich Kleider wasserdicht verstauen. Portemonnaie, Schlüsselbund und Mobiltelefon bleiben in der kleineren Version, dem Telefonfisch, ebenso trocken. Einfach alles in den Badesack packen, sieben Mal wickeln, zuschnappen lassen, umhängen und rein ins Nass. Der praktische Schwimmbegleiter kann überall eingesetzt werden, wie etwa am Rheinschwim-

men, das am 12. August 2008, um 18.00 Uhr, auf der Höhe Schaffhauser-rheinweg 93 an der Kleinbaslerseite startet. Den Wickelfisch gibt es für 15 Franken, den Telefonfisch für 5 Franken im IWB-Kundenzentrum in der

Steinenvorstadt 14.

Weitere Verkaufsstellen finden Sie online:

www.energie-und-wasser.ch



FOTO: TILO AHMELS

Kleider und Wertsachen bleiben im Wickelfisch trocken.